

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 21 (1900)
Heft: 11

Artikel: Ein neues Projekt zu gunsten der Schule [Teil 1]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-260937>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aber diesen kleinen prinzipiellen Aussetzungen gegenüber sei nochmals verwiesen auf die einleitend erwähnten grossen Vorzüge des Buches; das Werk sei in jeder Beziehung aufs wärmste empfohlen. Übersichtlichkeit der Darstellung, Druck und Ausstattung lassen nichts zu wünschen übrig. Man begreift, dass das Buch Mark 6.— kostet; es ist schade, der Preis dürfte vielerorts der Einführung in Schulen hinderlich sein.

Dr. E. König,
städt. Gymnasium, Bern.

Riffel, prakt. Arzt., **Gesundheitslehre für Schule und Haus.**
Stuttgart, *Zimmers Verlag*, 1900. Preis 50 Pf.

Im Vorwort wird ganz richtig darauf aufmerksam gemacht, der Lehrer soll in Bildertafeln und an den Organen geschlachteter Tiere das Anschauungsmaterial für die Gesundheitslehre sich verschaffen. Die Anthropologie bildet den Ausgangspunkt und dann folgt bei jedem Abschnitt die Anwendung auf die Gesundheit, wobei, weil das Büchlein für die Oberklassen von Primarschulen berechnet ist, nur das Wichtigste berücksichtigt ist. Das Büchlein ist aber nicht nur in der Schule brauchbar, sondern würde auch in mancher Familie Nutzen stiften.

Ein neues Projekt zu gunsten der Schule.

Korrespondenz aus St. Gallen.

Nachdem die französische Schweiz für drei permanente Schulausstellungen¹⁾ und die deutsche (im umgekehrten Verhältnis zur Einwohnerzahl) für deren zwei²⁾ vom Bunde mit Subventionen bedacht wird, erscheint es wohl angezeigt, das neueste bezügliche Projekt, das der Gründung einer Ostschweizerischen permanenten Schulausstellung in *St. Gallen*, wenigstens nach einer Seite hin zu beleuchten und zu motivieren.

Dabei darf man also füglich Umgang nehmen von Auseinandersetzungen über den praktischen, formalen und ethischen Wert permanenter Schulausstellungen überhaupt. *Die* Thatsache allein, dass in allen fünf genannten Städten und *deren* Kantonen die Behörden, Schulen und Lehrer und selbst die Eltern und Schulfreunde durch Sammlung der *neuesten, interessantesten Schullitteratur, erzieherischer*

¹⁾ In Lausanne, Neuchâtel und Freiburg.

²⁾ In Zürich und Bern.

und *wissenschaftlicher Schriften*, durch *Ausstellung neuester und bewährtester Veranschaulichungsmittel, Modelle, Apparate etc.*, sowie der zweckmässigsten *Schulutensilien etc.*, durch Objekte für **alle Schulstufen** in Stadt und Land sehr viel gewonnen haben, direkt und indirekt, sei es fürs erfolgreichere *Unterrichten und Erziehen der Jugend*, sei es zur Weckung und Kräftigung der so nötigen, freudigen Begeisterung für alle wirklich bewährten, allgemein anerkannten Fortschritte — dies allein spricht genügend für eine reife, objektive und zielbewusste Prüfung der Frage auch für das etwas isolierte St. Gallen und seine nähere oder fernere Umgebung in thurgauischen und appenzellischen Gebieten.

Der Einwand, von St. Gallen, überhaupt aus der „östlichsten Ostschweiz“, sei man gar bald und ohne grosse Kosten in Zürich, wo ja alles geboten werde, ist nicht stichhaltig; denn heutzutage ist Zeit auch Geld, und Geld, und wären's auch nur die minimen Franken, die man für eine oder einige Extrareisen nach Zürich (im Betrage von Fr. 10, bei zweimaliger, notwendiger Wiederholung von Fr. 30) ausgiebt, ich sage Geld bildet oft auch das Mittel zur längst verschobenen Anschaffung *allernotwendigster Litteratur etc. etc.* Wer aber so glücklich ist, sich über diese 30 Franken unvermerkt hinwegzutäuschen, profitiert nur um so mehr bei einer objektiven Vergleichung zweier permanenten Schulausstellungen, einer seit 26 Jahren bestehenden, nun in jeder Beziehung reich und zweckmässig ausgestatteten, und einer erst im *Werden* begriffenen permanenten Schulausstellung.

Zudem sind die Lehrer und andere Interessenten eben auch, wie andere Sterbliche, *der Schwachheit* ausgesetzt, das Gute nur dann zu thun, wenn es ihnen gleichsam auf dem Präsentierteller, also *bequem* und sozusagen *kostenlos* geboten wird und den Reiz des *Mitarbeitens* erweckt. (Schluss folgt.)

Lehrmittel von F. Nager , Lehrer u. pädag. Experte Altdorf	Für Fortbildungsschulen allseitig bewährt!
	a) Übungsstoff für Fortbildungsschulen (Lesestücke, Aufsätze, Vaterlandskunde). Dritte, vermehrte Auflage. Einzelpreis geb. 80 Rp.
	b) Aufgaben im schriftlichen Rechnen bei den Rekrutenprüfungen. 11. Auflage. Einzelpreis 40 Rp.
	c) Aufgaben im mündlichen Rechnen bei den Rekrutenprüfungen. 4. Auflage. Einzelpreis 40 Rp.
	2 Verlag der Buchdruckerei Huber in Altdorf.